



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.



Vorsorgecheck Naturgefahren

Beratungspaket für Gemeinden zur Stärkung der Eigenvorsorge



Adobe Stock Daniel Strauch

Extremereignisse nehmen durch den Klimawandel verstärkt zu. Naturgefahrenvorsorge und Klimawandelanpassung sind notwendige Maßnahmen, um für Wetterextreme gewappnet zu sein.

Gemeinden und die Bevölkerung sind von den Folgen meist unmittelbar betroffen. Um auf Naturgefahren gut vorbereitet zu sein, hat das Umweltbundesamt und die Wildbach und Lawinenverbauung gemeinsam mit den Bundesländern einen Vorsorgecheck für Gemeinden entwickelt.

Was bringt der Vorsorgecheck?

Die Kernfrage des Vorsorgechecks lautet: „**Wie gut sind wir vorbereitet?**“. Die Gemeinde erhält einen detaillierten Bericht, der die Naturgefahren zusammenfasst und den Handlungsbedarf in einzelnen Vorsorgebereichen auflistet.

Ablauf des Vorsorgecheck

- **telefonische Vorbesprechung**
- **persönliches eintägiges Beratungsgespräch vor Ort durch zwei ausgebildete AuditorInnen**, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, und des Elementarschaden Präventionszentrums
- **Ergebnisprotokoll** mit konkreten Handlungsempfehlungen
- **Textbausteine** für die Berichterstattung in der Gemeinde und in den regionalen Medien

TeilnehmerInnen und Zielgruppe

Der Check selbst wird mit wichtigen Ansprechpersonen in der Gemeinde durchgeführt. Dies können beispielsweise BürgermeisterIn, AmtsleiterIn, BauamtsleiterIn, und die Blaulichtorganisationen sein (insbesondere Feuerwehr und Rettung).

Kosten

Der Vorsorgecheck kann zu einem Kostenbeitrag von **1700.- Euro** gebucht werden.

Infos und Anmeldung: Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ
T +43 2742 2214 44, gemeindeservice@enu.at